



Als Spielverderber erwiesen sich vergangene Woche Mitglieder diverser Bürgerinitiativen, als sie sich mit Transparenten und Plakaten „bewaffnet“ unter die Gäste der Ausstellungseröffnung „Verkehr verbindet“ im Technologiezentrum Eisenstadt mischten. So gab es statt Small Talk beim Buffet hitzige Diskussionen zwischen Landespolitiker und Gegner einiger geplanten Straßenprojekte im Burgenland – wie etwa die A3-Verlängerung, S7 oder S31.

„Dies war der Startschuss für die Vernetzung der Bürgerinitiativen, damit schlagkräftiger agiert werden kann“, sagt Grünen-Chefin Grete Krojer. Eine Vereinnahmung durch die Grünen soll es jedoch nicht geben. Vorbild für die Zusammenarbeit ist das Transitforum Tirol.

Foto: Uchann